

# TAGBLATT

2. Mai 2007, 00:30 Uhr

*Eilmeldung:*

## Alter Brummbär, junge Musik

**Daheim in allen Stilen ? Abendunterhaltung der Musikgesellschaft St. Georgen**



Jugendmusik St. Georgen bei ihrem Auftritt am Samstagabend im Adlersaal; seit letztem Sommer wird sie von Michael Loher geleitet.

**Breites Repertoire, lustvolles Musizieren und stetige Arbeit an der Qualität: dass und wie dies zusammengeht, zeigte der Unterhaltungsabend vom letzten Wochenende im Adlersaal.**

JOSEF OSTERWALDER

«Wir werden hier in St. Georgen bald zu einer Hochburg der Blasmusik», sagte Präsident Emil Bürki bei der Begrüssung seiner Blasmusik-Gemeinde. Zwölf Stunden vor Beginn der Abendunterhaltung war der St. Geörgler Valentin Bischof nämlich zum Präsidenten des Schweizer Blasmusikverbandes gewählt worden. Und bald wird ein anderer St. Geörgler, Markus Straub, das Amt des Kreis-Obmanns antreten.

## **Hohe Chargen, hohe Ziele**

Freilich möchte sich St. Georgen nicht nur mit hohen Chargen auszeichnen, sondern auch mit hochrangigem Musizieren. Um dieses Ziel zu verwirklichen, setzt die Musikgesellschaft auf dreierlei: Nachwuchsförderung, professionelle Herausforderung und Pflege des Freundeskreises.

## **Auf Junioren gebaut**

Dass es ohne «Junioren» keine Zukunft gibt, das wissen nicht nur die Sportvereine. Darum sucht die Musikgesellschaft St. Georgen bereits bei Primarschülern die Freude am Tuten und Blasen zu wecken und sie in einer eigenen Jugendmusik auszubilden. Unter ihrem neuen Dirigenten, Michael Loher, bestritten sie den ersten Konzerteil; beeindruckend in der Fähigkeit, aufeinander zu hören und den Intentionen des Dirigenten zu folgen. Da haben auch bereits schon Soloauftritte ihren Platz. Ein Schlüssel zum Erfolg liegt im Musiklager, das auch dieses Jahr in den Herbstferien durchgeführt wird, diesmal in den Flumserbergen.

«Ich bin überzeugt, dass eine Musikgesellschaft heute nur dann überlebt, wenn sie Qualität auf ihre Fahnen schreibt», sagt Dirigent Markus Egger. Nicht einfach die Geselligkeit nach der Probe, sondern die gemeinsame Lust an der Leistung schweisse ein Korps zusammen.

## **Mitreissender Fagottist**

So ist er hoch erfreut, dass mit Werner Vosseler ein professioneller Fagottist regelmässiger Gast in seinen Proben und Aufführungen ist. Vosseler gehörte bis zu seiner Pensionierung dem Sinfonieorchester St. Gallen an und freut sich, seinen Beitrag zur Blasmusikpflege leisten zu können: «Bei einer Musikkapelle hatte einst ja auch mein musikalischer Weg begonnen.» An der Abendunterhaltung spielte er das Solo im wirkungsvollen Stück «Der alte Brummbär» und spornte damit das junge Korps zu einer ganz besonderen Leistung an.

## **Vielerlei Facetten**

Die acht weiteren Titel des Programms brachten einen breiten

Überblick über die Möglichkeiten eines Harmonie-Orchesters: vom volkstümlichen «Böhmischen Traum» über den sinfonischen «Herr der Ringe» und den jazzigen «Mame Medley» bis zum rhythmisch akzentuierten «New Age Rock».

Mit einer solchen Programmgestaltung kommt Markus Egger sowohl seinem Korps wie auch dem Publikum entgegen. Dem Korps, weil es verschiedenste Phrasierungen und Rhythmen erproben kann; dem Publikum, weil der Dirigent mit seiner Musik bewusst Freude bereiten will.

### **Verzaubern**

Das Publikum bildet denn auch eine wichtige Unterstützung, finanziell mit seinem Eintritt und der Lust auf Tombolalose, moralisch, indem es sich vom musikalischen Funken anstecken lässt. Musik will ja schliesslich nicht nur unterhalten, sondern auch verzaubern. Passend darum, dass die Musikgesellschaft für die Conférence den Zauberer Rico Leitner angestellt hatte.

### **Vom April bis zum Advent**

Unterhaltungsabend im April, Herbstkonzert im November, dies sind die tragenden Säulen im Jahr der Musikgesellschaft St. Georgen. Einen ersten Höhepunkt bildete bereits der Auftritt an der Hauptversammlung der Paul Huber-Gesellschaft; einen weiteren bringt die Teilnahme am Kreismusiktag vom 2./3. Juni in Steinach. Und auch dieses Jahr lädt sie zum Adventskonzert in die Dorfkirche. (J. O.)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/altdaten/tagblatt-alt/tagblattheute/sg/stgallen/tb-st/art742,65800>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE  
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN

ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS  
VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.